

HOSPITALSTIFTUNG ZUM HEILIGEN GEIST ELLWANGEN

Geschäftsbericht 2021

Lagebericht und Jahresabschluss 2021



Vorwort zum Geschäftsbericht 2021

Im Geschäftsjahr 2021 stand wie bereits das Vorjahr im Zeichen der Corona Pandemie und den damit einhergehenden Vorsichts-, Hygiene- und Schutzmaßnahmen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Schönborn Hauses aber auch der Seniorenwohnungen sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies erforderte sehr viel Zeit, Einfühlungsvermögen und eine Arbeit unter erschwerten Bedingungen im Alltag. Trotzdem stand auch weiterhin, wie bereits im Jahr 2018 begonnen, neben einer guten Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner des Schönborn Hauses, das Personalmanagement, die Mitarbeitermotivation und die Gesunderhaltung dieser im Vordergrund. Ziel war es, trotz des angespannten Arbeitsmarkts im Bereich der Pflege und dem pandemiebedingten höheren Arbeitsanfall, die Dienste weitestgehend mit eigenem Personal abzudecken, um die Anzahl der externen Dienstleister zu reduzieren.

Der Jahresüberschuss der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist aus dem Rechnungsergebnis 2021 beträgt + 117.134,01 €. Hierin enthalten sind die Abschreibungen für die Bereiche Pflegeheim Schönborn Haus, Seniorenwohnungen Schönbornweg und 5. OG in Höhe von 345.124,32 €.

1. Seniorenstift Schönborn Haus

Die Belegungsquote des Vorjahres 2020 von durchschnittlich 95,19 % der Maximalbelegung von 104 Plätzen konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr mit durchschnittlich 97,45 % übertroffen werden. Insbesondere in Pandemiezeiten ist diese Quote sehr hoch und vergleichbar mit den Jahren vor Corona.

Für das Jahr 2021 konnte am 19.09.2021 eine Pflegesatzerhöhung von 2,35 % ab 01.10.2021 und eine weitere Erhöhung um 2,10 % ab 01.04.2022 erreicht werden. Diese Mehreinnahmen werden sich maßgeblich erst im Jahr 2022 auswirken. Das Schönborn Haus konnte Einnahmen in Höhe von 6.476.971,03 € erwirtschaften. Stellt man diesen Einnahmen die Kosten in Höhe von 6.503.504,74 € gegenüber, ergibt sich ein **Defizit von insgesamt 26.533,71 €.**

Das Schönbornhaus hatte im Jahr 2021 Netto-Personalkosten in Höhe von 4.339.443,59 €. Die Sachkosten ohne Instandhaltungen beliefen sich im Jahr 2021 auf 1.982.155,42 €. Die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung beliefen sich auf 181.905,73 €, die Abschreibungen auf 307.078,32 €.

Die Einnahmen gemäß Wirtschaftsplan 2021 aus vollstationärer Pflege konnten erreicht werden. Allerdings ergaben sich deutlich höhere Ausgaben, vor allem im Bereich der Personalkosten, des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfs sowie im Bereich Steuern, Abgaben, Versicherungen.



Die Umstellung auf Pflegegrade hat zu einer Veränderung der Bewohnerstruktur geführt. Pflegebedürftige in den hohen Pflegegraden werden systembedingt weniger. Neue Bewohner werden mit dem neuen Begutachtungsinstrument (NBI) nicht so hoch wie durch die Überleitung eingestuft. Ausgehend von der normalen Fluktuation erfahren wir nun, dass nachrückende Pflegebedürftige, die nach dem NBI begutachtet werden, einen niedrigeren Pflegegrad haben. Es ist daher davon auszugehen, dass langfristig der durchschnittliche Pflegegrad sinken wird. Dies hat neben der Veränderung der Bewohnerstruktur auch betriebswirtschaftliche Konsequenzen. Trotz steigender Pflegesätze werden weniger Einnahmen generiert. Die Verwaltung des Schönborn Hauses achtet jedoch sehr darauf, dass in regelmäßigen Abständen die Pflegestufen überprüft und eventuell fehlende Höherstufungen beantragt werden.

Die Herausforderung lag im abgelaufenen Geschäftsjahr vor allem in der Versorgung und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner unter Pandemiebedingungen. Dabei lag der Fokus aber auch immer auf der Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit. Trotz des schwierigen Umfelds konnten neue Mitarbeitende gewonnen werden. Dennoch bedarf es auch in Zukunft weiterer Anstrengungen, um weitere Pflegekräfte gewinnen zu können.

Die Ertragssituation im Pflegebereich im abgelaufenen Geschäftsjahr ist Ausdruck der Belegungsentwicklung. Die Unterschreitung des Planansatzes Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen (-12.792,21 €) konnte durch Mehreinnahmen bei den Erträgen aus Leistungen Kurzzeitpflege (+87.974,48 €) kompensiert werden. Die Planansätze wurden insgesamt um 75.182,27 € (1,48%) überschritten, das Ergebnis belief sich auf insgesamt 5.062.782,27 €.

Durch die notwendige und konsequente Anpassung des Personals, bei Krankheit oder Freistellung, wurde der Planansatz der Personalkosten mit + 24.343,59 € überschritten (+ Vorjahr 369.200,82 €). Der Krankenstand, vor allem im Bereich der Pflege liegt bei durchschnittlich 10,53%. Weiterhin musste auf externe Dienstleister zurückgegriffen werden. Im Vergleich zum Vorjahr mussten in diesem Bereich 45.307,41 € mehr aufgewendet werden. Die Rückstellungen für Über-/Mehrarbeitsstunden und der Resturlaub blieben mit einem Zuwachs von insgesamt 13.531,90 € nahezu unverändert.

Neben den Aufwendungen für Erdgas, Energie, Wasser und Abwasser, die um 13.390,55 € =7,74 % über dem Planansatz abschließen, wurde wie bereits im Vorjahr die Position Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf um 188.729,08 € gegenüber dem Planansatz überschritten. Auch bei der Lebensmittelversorgung (+ 16.426,52 €) wurde der Planansatz überschritten.

In der Summe wurden die Gesamtaufwendungen insbesondere durch die Erhöhung des Wirtschaftsbedarfs und der Steuern, Abgaben und Versicherungen um insgesamt +194.104,74 € überschritten.

Das Schönborn Haus der Hospitalstiftung zum Hl. Geist schließt das Geschäftsjahr mit einem negativen Geschäftsergebnis in Höhe von -26.533,71 € ab.



2. Seniorenwohnungen Schönbornweg

Die Seniorenwohnungen Schönbornweg entwickelten sich wie bereits in den Vorjahren stabil. Die Vermietung der Seniorenwohnungen verläuft aufgrund der Anbindung an das Seniorenstift Schönborn Haus und der optionalen Nutzung des Freizeit- und Zusatzangebots, das jedoch leider unter Pandemiebedingungen nicht angeboten werden konnte, dennoch unproblematisch. Erforderliche Nachvermietungen treffen regelmäßig auf eine weiterhin hohe Nachfrage. Aufgrund Rückzahlungen im Rahmen der Nebenkostenabrechnungen ergab sich im Abschlussjahr 2021 jedoch ein Verlust in Höhe von -15.021,59 €.

3. Seniorenwohnungen 5. OG

Die Seniorenwohnungen im 5. OG entwickelten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie die Wohnungen im Schönbornweg. Die Wohnungen im 5. OG waren durchweg vermietet. Der Preis je m² Kaltmiete betrug 11,00 €. Das Gesamtergebnis beträgt 5.660,02 €.

4. Forstwirtschaft

Der Teilgeschäftsbereich Forstwirtschaft entwickelte sich aufgrund des hohen Holzpreises im Gegensatz zu den beiden Vorjahren erfreulich positiv. Insgesamt ergibt sich ein Gesamtergebnis von +57.107,60 €. Es bleibt zu hoffen, dass die Forstwirtschaft bei einem stabilen Holzpreis auch weiterhin mit positiven Geschäftsergebnissen zur Stabilisierung der Hospitalstiftung beitragen kann.

5. Windkraft

Als durchweg stabile Säule für die Finanzsituation der Hospitalstiftung kann die Windkraft gesehen werden. Für die Nutzung der Windenergie auf Flächen des Hospitalwaldes besteht ein Gestattungsvertrag mit den Stadtwerken Ellwangen. **Das Gesamtergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2021 +95.921,69 €.**

Nach dem Jahresüberschuss des Vorjahres (238.874,44 €) schließt die Hospitalstiftung zum Hl. Geist das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 117.134,01 € ab. Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von 345.124,32 €.



Die Hospitalstiftung verfügt aufgrund der langen Tradition, der festen Verankerung in der Region, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einem aktiven freiwilligen Hilfsdienst mit den „Grünen Schwestern“ und der Unterstützung durch Landrat Dr. Joachim Bläse, den Stiftungsausschussmitglieder, den Kreistag und der Kreisverwaltung über gute Voraussetzungen, um die Herausforderungen langfristig meistern zu können. Weitere wesentliche Schritte sind gemacht.

Ein besonderer Dank gilt hierbei Frau Marion Freytag, die sich in Ihrer Zeit als Geschäftsführerin der Hospitalstiftung vom 01.03.2014 bis zum 31.12.2021 mit besonderem persönlichen Einsatz zum Wohl der Hospitalstiftung zum Hl. Geist Ellwangen und des Schönborn Hauses Ellwangen verdient gemacht hat.

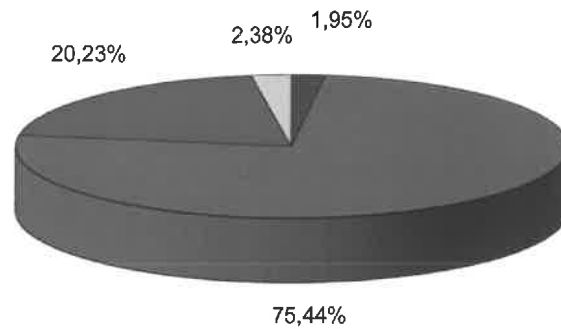
Für die große Unterstützung in den vergangenen Jahren und in der Zukunft gilt unser herzlicher Dank Landrat Dr. Joachim Bläse, den Mitgliedern des Stiftungsausschusses und der gesamten Kreisverwaltung, dem Mitarbeiterteam des Freiwilligen Hilfsdienstes unter Leitung von Frau Klauck, der Forstaußenstelle Ellwangen, dem DRK Kreisverband Aalen und allen sonstigen Geschäftspartnern.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen für ihr Vertrauen und die tiefe Wertschätzung sowie unserem Mitarbeiterteam für den unermüdlichen Einsatz, die ständige Veränderungsbereitschaft und die wertschätzende Pflege unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Vor allem aber auch für die tatkräftige Unterstützung und den Arbeitseinsatz unter erschwerten Bedingungen aufgrund der aktuellen Corona Pandemie. Auf dieser Basis sehen wir die Hospitalstiftung zum Hl. Geist Ellwangen gut gerüstet, um die Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Johannes Gutknecht
Geschäftsführer
Hospitalstiftung zum Hl. Geist

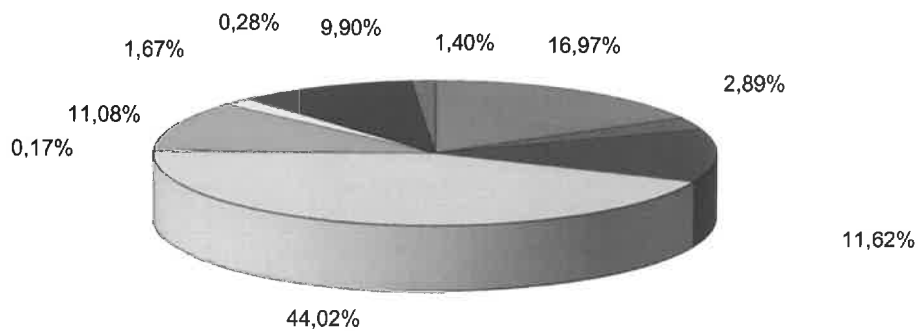


Aufteilung der Personalkosten 2021



- Leitung u. Verwaltung
- Hauswirtschaftsdienst
- Pflege u. Betreuungsdienst
- Technischer Dienst

Aufteilung der Sachkosten 2021



- Lebensmittel
- Wasser, Energie, Brennstoffe
- KfZ-Kosten
- Zinsen und ähnl. Aufw.
- Aufw. f. Instandh./Instands.
- Aufwendung f. Zusatzleistung
- Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf
- Steuern, Abgaben, Versicherungen
- Mieten, Pacht, Leasing
- Außerord. Aufw.



Plan - Ist - Vergleich der Erträge und Aufwendungen 2021

Entwicklung der Rückstellungen

Gesamthaus

	Planansatz 2021 €	Rechn.-Erg. 2021 €	Differenz zu Planans. in €	Differenz in %
Erträge aus vollstat. Pflegeleistungen	4.907.600,00	4.894.807,79	-12.792,21	-0,26
Sonstige Erträge	1.719.500,00	1.903.831,76	184.331,76	9,68
Personalaufwendungen gesamt	4.327.600,00	4.354.023,15	-26.423,15	-0,61
Aufwendungen Sachkosten	2.157.290,00	2.327.482,39	-170.192,39	-7,31
Ergebnis	142.210,00	117.134,01	-25.075,99	-21,41

Seniorenstift Schönborn Haus

	Planansatz 2021 €	Rechn.-Erg. 2021 €	Differenz zu Planans. in €	Differenz in %
Erträge aus vollstat. Pflegeleistungen	4.907.600,00	4.894.807,79	-12.792,21	-0,26
Sonstige Erträge	1.410.000,00	1.582.163,24	172.163,24	10,88
Personalaufwendungen gesamt	4.315.100,00	4.339.443,59	-24.343,59	-0,56
Aufwendungen Sachkosten	1.994.300,00	2.164.061,15	-169.761,15	-7,84
Ergebnis	8.200,00	-26.533,71	-34.733,71	130,90

Seniorenwohnungen Schönbornweg

	Planansatz 2021 €	Rechn.-Erg. 2021 €	Differenz zu Planans. in €	Differenz in %
Sonstige Erträge	101.000,00	71.757,96	-29.242,04	-40,75
Personalaufwendungen gesamt	9.500,00	9.604,81	-104,81	-1,09
Aufwendungen Sachkosten	73.100,00	77.174,74	-4.074,74	-5,28
Ergebnis	18.400,00	-15.021,59	-33.421,59	222,49

Schönborn Haus 5. Obergeschoss

	Planansatz 2021 €	Rechn.-Erg. 2021 €	Differenz zu Planans. in €	Differenz in %
Sonstige Erträge	40.000,00	39.616,21	-383,79	-0,97
Personalaufwendungen gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen Sachkosten	38.500,00	33.956,19	4.543,81	13,38
Ergebnis	1.500,00	5.660,02	4.160,02	73,50

Forstwirtschaft und Windkraft

	Planansatz 2021 €	Rechn.-Erg. 2021 €	Differenz zu Planans. in €	Differenz in %
Sonstige Erträge	168.500,00	210.294,35	41.794,35	19,87
Personalaufwendungen gesamt	3.000,00	4.974,75	-1.974,75	-39,70
Aufwendungen Sachkosten	51.390,00	52.290,31	-900,31	-1,72
Ergebnis	114.110,00	153.029,29	38.919,29	25,43

Entwicklung der Rückstellungen	2021 €
Anfangsbestand zum 01.01.	436.488,39 €
Ausgaben und Auflösungen	371.488,39 €
Neuveranschlagung	303.678,56 €
Stand zum 31. 12.	368.678,56 €

Entwicklung der Kapitalrücklagen	2021 €
Anfangsbestand zum 01.01.	5.416.923,55 €
Ausgaben und Auflösungen	0,00 €
Neuveranschlagung	117.134,01 €
Stand zum 31. 12.	5.534.057,56 €



Aufteilung der Personalkosten 2021 im Vergleich zu 2020

	Personalkosten		Differenz	Differenz
	2021 €	2020 €	in €	in %
Löhne und Gehälter - Brutto	3.422.077,25	3.351.296,30	70.780,95	2,11
Gesetzliche Sozialabgaben	633.349,49	581.167,39	52.182,10	8,98
Aufwendungen für Altersversorgung	285.591,59	266.596,97	18.994,62	7,12
Sonstige Personalaufwendungen	12.578,46	3.740,16	8.838,30	236,31
Beihilfen und Unterstützung	426,36			
Gesamt-Personalaufwendungen	4.354.023,15	4.202.800,82	150.795,97	3,59

Personalbesetzung 2021 im Vergleich zu 2020

Personalgruppe	Vollkräfte	Vollkräfte
	2021	2020
Pflegedienst *	45,55	47,22
davon:		
FSJ/BUFDI (Köpfe)	2	2
Auszubildende (Köpfe)	4	9,18
in Vollkräfte	1,20	2,24
Leitung	1,20	1,20
Sonderdienst (incl. Demenzbetreuung)	3,48	4,03
Wirt.- und Vers. Dienst	17,83	18,81
Techn. Dienst	2,40	1,88
Verwaltungsdienst incl. Pforte	1,60	1,30
Gesamt-Vollkräfte	72,06	74,44

(einschließlich Zeitarbeit)

* Die Auszubildende sind im Verhältnis 1:5 enthalten

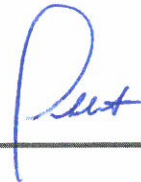
FSJ/BUFDI werden mit 0,2 VK angerechnet



HOSPITALSTIFTUNG ZUM HEILIGEN GEIST ELLWANGEN

Für die Richtigkeit des Lageberichts
der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist

Ellwangen, den 25.07.2022



Johannes Gutknecht
Geschäftsführer

